

183 neue „Regenbogenfische“

Sechs neue fünfte Klassen eingeschult: Erstmals startet am Campe-Gymnasium auch eine Bläserklasse

HOLZMINDEN. Mit einem Gottesdienst in der benachbarten Michaeliskirche und einer anschließenden Feier in der Aula hat das Campe-Gymnasium seine neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler begrüßt. Insgesamt 183 Schülerinnen und Schüler starten in diesem Schuljahr am Campe. Sie verteilen sich auf sechs neue Klassen. Eine Besonderheit gibt es dabei erstmals: Unter ihnen befindet sich auch eine Bläserklasse, in der das gemeinsame Musizieren zu einem festen Bestandteil des Klassenlebens werden soll.

Den Auftakt des Einschulungstags bildete der Gottesdienst in der Michaeliskirche. Pastorin Andrea Maiwald und Pfarrer David Bleckmann führten durch die Feier, die von musikalischen und schauspielerischen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern des sechsten Jahrgangs des Campe-Gymnasiums begleitet wurde. Im Mittelpunkt stand dabei das Bild eines Netzes, das als Symbol für Sicherheit, Zusammenhalt und Gemeinschaft aufgegriffen wurde. Auch das Motiv auf dem Programmheft fügte sich darin ein: Viele kleine Fische bildeten gemeinsam einen großen Fisch. Für die Neuankömmlinge verband Maiwald dieses Bild mit einer beruhigenden Zusage für die ersten Tage an der neuen Schule: „Raubfi-



Die „Smilin' Faces“ vor der voll besetzten Aula.

FOTO: CAMPE-GYMNASIUM HOLZMINDEN

sche gibt es am Campe nicht.“

Der Gedanke der Gemeinschaft zog sich auch durch die anschließende Einschulungsfeier in der Aula des Gymnasiums. Verschiedene musikalische Beiträge sorgten dort für den festlichen Rahmen. Mit dabei waren unter anderem die seit Jahren bei schulischen Veranstaltungen bewährten Blechbläser sowie der Schulchor „Smilin' Faces“.

Schulleiterin Inez Schroth griff in ihrer Begrüßung das Fisch-Motiv des Gottesdien-

tes noch einmal auf und schlug zugleich eine Brücke zum Kinderbuch „Der Regenbogenfisch“ (von Marcus Pfister). „Selbstbewusstsein bedeutet nicht“, so Schroth, „dass man der größte Hecht im Karpfenteich sein muss.“ Besonders gut komme man am Campe vielmehr zurecht, wenn man bereit sei, wie der Regenbogenfisch die eigenen Fähigkeiten auch zum Vorteil der Gemeinschaft einzusetzen.

Auch die Schülersprecherinnen und Schülersprecher

hießen die neuen Campianerinnen und Campianer willkommen. Sie machten deutlich, dass sie für die Fünftklässler bei Fragen und Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Damit die neuen Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn wissen, an wen sie sich im Schulalltag wenden können, wurden außerdem zentrale Ansprechpartnerinnen und An-



Auch die traditionsreiche Blechbläser-AG begrüßte die neuen Campianer. FOTO: CAMPE-GYMNASIUM

sprechpartner vorgestellt: Neben der erweiterten Schulleitung gehörten dazu die Mitarbeiterinnen des Sekretariats, das Mensapersonal, die Hausmeister sowie das Beratungsteam der Schule.

Schülersprecher bieten ihre Hilfe an

Eine Neuerung erwartet einen Teil des Jahrgangs mit der erstmals eingerichteten Bläserklasse. In Kooperation mit der Musikschule Holzminden gehört dort auch das Erlernen eines Blechblasinstruments zum gemeinsamen Schulalltag. Das Musizieren soll dabei nicht allein musikalische Fähigkeiten vermitteln, sondern zugleich zur Entwicklung einer eigenen Klassenidentität und zu einem starken Gemeinschaftsgefühl beitragen.

Neue Mitschüler und Schule kennenlernen

Nach dem offiziellen Teil kam schließlich der Moment, auf den viele der neuen Schülerinnen und Schüler besonders gespannt gewartet hatten: Gemeinsam mit ihren Klassenleitungsteams gingen die sechs Klassen erstmals in ihre neuen Klassenräume. Während die Kinder dort ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und ihre neue schulische Umgebung näher kennenlernen konnten, hatten die Eltern Gelegenheit, die Mensa zu erproben. Zugleich erhielten sie alle wichtigen Informationen rund um die organisatorischen Fragen beim Schulstart.

Für die 183 neuen Campianerinnen und Campianer begann damit ein neuer Abschnitt ihrer Schulzeit – als Teil des „Netzes“ Campe-Gymnasium, in das sie nun also herzlich aufgenommen wurden.